

Jahresbericht STE-AoC 2023 des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Mit dem Ziel den STE-AoC als Verband zu etablieren, sind wir im 2023 in unser erstes Vereinsjahr gestartet. Neben der Einsitznahme im Vorstand der Lignum ging es im ersten Vereinsjahr primär darum, den Verband administrativ auf eine solide Basis zu stellen.

Dank dem grossen Engagement der bei der Lignum angesiedelten Geschäftsstelle konnte der Verband sowohl im Handelsregister als auch bei der Mehrwertsteuer rechtsgültig eingetragen werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an René Brandt, der die unzähligen dafür notwendigen Formulare ausfüllte und zig Botengänge auf sich nahm, um die gefühlten hundert Unterschriften bei den Beteiligten immer wieder einzuholen. Und wie man so schön sagt: «Was lange währt, wird endlich gut», so konnte auch der STE-AoC am 03.10.2023 unter der HR-Nr. CH-020.6.003.315-4 und der UID-Nr. CH-306.962.293 definitiv im Zürcher Handelsregister eingetragen werden.

Aktivitäten 2023

Neben den administrativen Tätigkeiten, die das dieses erste Vereinsjahr prägten, möchte ich folgenden weiteren Tätigkeiten des STE-AoC hervorheben:

Lignum Vorstand: Als Vorstandsmitglied der Lignum nahm ich mit Unterstützung von Bernhard Furrer Einsitz im Vorstand der Lignum. Unser erstes Jahr im Vorstand war geprägt durch das neu lancierte Projekt CO₂-Strategie der Lignum, welches sich mit der Klimaleistung der Wald- und Holzwirtschaft befasst. Dieses Projekt hat zum Ziel, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Holz-kette in Zukunft die Klimaleistungen von Wald und Holz ganzheitlich und koordiniert ausweisen und in Wert setzen kann. Ein weiterer Meilenstein im vergangenen Jahr war die Gründung der Lignum-Begleitgruppe «Sicher mit Holz». Diese soll im Falle eines Schadensereignisses an einem Holzbauwerk mit überregionaler medialer Ausstrahlung die (pro-)aktive Kommunikation der Holzwirtschaft koordinieren und sicherstellen. Die Gruppe unter der Leitung von Reinhard Wiederkehr besteht aus den Geschäftsleitungen der Lignum und Cedotec, den Präsidenten der direkt betroffenen Lignum-Trägerverbände (Holzbau Schweiz, VSSM und uns STE-AoC) sowie Holzbau-Professoren der Hochschulen ETH, BFH und HEIV-VD.

STEForum: Im vergangenen Jahr wurde das seit 2017 aktive STE-Forum der Holzbauingenieure organisatorisch neu als Fachkommission dem STE-AoC angegliedert. Inhaltlich hat sich dadurch nichts geändert. Die Kommission setzt sich aus den bisherigen Geschäftsleitungsmitgliedern von 16 Mitgliedsfirmen des STE-AoC zusammen. Das Forum behandelt spezifische Themen, die den Berufsstand der Holzbauingenieure betreffen. Im letzten Jahr waren Arbeitsgruppen zu folgenden Themen aktiv: Berufsbild des Holzbauingenieurs, Bauphysik, Schwingungen und Ökobilanzierungen im Holzbau. Neu dazugekommen sind in diesem Jahr Arbeitsgruppen, die sich mit einer Ausbildung zum «Holzbauzeichner» und mit Leistungen zum temporären Witterungsschutz bei grossen Holzbauten während der Bauphase befassen. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden jeweils nach Abschluss in geeigneter Form veröffentlicht. Im Laufe des aktuellen Jahres wird dies das «Berufsbild des Holzbauingenieurs» sein, welches sich aktuell in der Vernehmlassung befindet.

Forschungsprojekte: Der STE-AoC engagiert sich derzeit an zwei Forschungsprojekten. Zum einen am Projekt «Wände mit Öffnungen». Dies ist ein Forschungsprojekt der ETH, Empa, BFH, Holzbau Schweiz und dem STE-AoC, welches das horizontale Tragverhalten von aussteifenden Rahmenbauwänden mit Fensteröffnungen in Grossversuchen untersucht. Dieses Projekt wird im Rahmen der Doktorarbeit von Nadja Manser durchgeführt. Ziel ist es, eine Grundlage zu schaffen, wie zukünftig die Wirkung von Rahmenbauwänden um eine Öffnung bei der Bemessung berücksichtigt werden darf. Im vergangenen Jahr wurden an der BFH eine erste Versuchsreihe mit 1:1 Elementen durchgeführt. Diese diente dem Ziel, die numerischen FEM-Modelle mit den Realversuchen abzugleichen. Im laufenden Jahr folgen weitere Testreihen mit unterschiedlich grossen Öffnungen, hintereinander geschalteten Öffnungen in langen Wandelementen sowie zweigeschossige Versuche.

Neu gestartet wurde ein zweites Forschungsprojekt mit der BFH. Ziel ist die Erarbeitung eines Leitfadens zur zuverlässigen Ermittlung der Grundschiwingzeit von Holzgebäudes. Dazu sind im laufenden Jahr Messungen bei rund 25 mehrgeschossigen Holzgebäuden geplant, um die in den letzten Jahren an der BFH erarbeitete Methodologie zu verifizieren und gegebenenfalls zu optimieren. Die zu messenden Gebäude stammen alle aus dem Planungsportfolio von STE-AoC Mitgliedsfirmen und die Messungen und Auswertungen werden auch von den jeweiligen Unternehmen begleitet und unterstützt.

PrixLignum 2024: Zukünftig möchte der STE-AoC als Partner den Prix Lignum unterstützen. Da das reguläre Budget dies nicht zuliesst, haben einzelne Mitgliedsunternehmen einen zusätzlichen zweckgebundenen Betrag für den Prix Lignum einbezahlt, so dass der STE-AoC den Preis 2024 als überregionaler Partner unterstützen kann. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Mitglieder

Im vergangenen Jahr konnten zu den 16 Gründungsmitgliedern 9 Neumitglieder dazugewonnen werden. Diese werden an der GV 2024 vom Vorstand zur Aufnahme im STE-AoC empfohlen.

Finanzen

Den budgetierten Einnahmen von 105'200 CHF standen Ausgaben von 107'079 CHF gegenüber, die rund 7500 CHF tiefer als budgetiert ausfielen. Der Aufwandüberschuss wurde aus dem Gewinnvortrag des Jahres 2022 gedeckt. Mit 88'000 CHF ist der Beitrag an die Lignum der mit Abstand grösste Ausgabenposten. Minderaufwendungen ergaben beim Aufwand für die Geschäftsstelle sowie der mehrheitlich aufgeschobenen Arbeit für die Programmierung der Website.

Ausblick 2024

Dank den neu gewonnenen Neumitgliedern und dem generellen Wachstum der Mitgliedsfirmen präsentieren sich die Finanzen für 2024 deutlich ausgeglichener als im ersten Vereinsjahr, so dass bisher zurückgestellte Projekte nun angegangen werden können. Neben dem Fortführen der bestehenden Projekte und Aktivitäten stehen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Etablieren des gemeinsamen Web-Auftritts mit dem STE-Einzelmitgliedsverein
- Einführen einer aktiven Mitgliederkommunikation mit News auf der Homepage, per Mail und im Lignarius
- Aktivere Einbindung aller Mitgliedsunternehmen in neue Projekte und Arbeitsgruppen
- Stärken der Zweisprachigkeit DE/FR
- Gewinnen weiterer Mitglieder
- Bilden von Rückstellungen für Projektfinanzierungen (z. B. Prix Lignum, Forschungsprojekte, etc.)

Schlussfolgerung

Der STE-AoC konnte sich im Jahr 2023 positiv etablieren und eine gesunde Basis für die weitere Tätigkeit als Arbeitgeberverband der Holzbauingenieure legen.

Dies war nur dank dem Einsatz des gesamten Vorstandes und der Geschäftsstelle möglich. Die Basis für all dies ist aber das Engagement unserer Mitgliedsfirmen, die mit ihrem nicht unerheblichen Mitgliederbeitrag die Arbeit des STE-AoC erst ermöglichen. Ganz herzlichen Dank für dieses Engagement.

Ich bin überzeugt, dass sich dieses Engagement für die Zukunft unseres Berufsstandes lohnen wird, auch wenn es im Moment vielleicht noch nach einer «Rückzahlung vorbezogener Leistungen» an die Lignum aussieht. Die Holzbauprojekte werden rasant zahlreicher und grösser. Damit wächst auch unsere Verantwortung für die gebaute Umwelt. Diese wollen wir als STE-AoC zusammen mit euch wahrnehmen.

Beste Grüsse

Andreas Burgherr

Präsident Swiss Timber Engineers - Association of Construction STE-AoC